



Konzept zur Schulöffnung

Räume

Die Schule verfügt über große Klassenräume, so dass in allen Klassen der Mindestabstand von 1,50m eingehalten werden kann. Die Klassen müssen somit nicht geteilt werden (da in jeder Klasse auch SuS im Homeschooling sind).

Die Klassen der Grund- und Oberstufe befinden sich von vornherein in getrennten Gebäudeflügeln und haben auch getrennte Eingänge und Toilettenanlagen.

Pausenhof

Der Pausenhof wurde mit der Quentin-Blake-Schule aufgeteilt, Zu- und Abgänge bestimmt und markiert. Den Klassen wurden feste Zeiten und feste Orte für die Pause zugewiesen und Personen zur Aufsichtsführung eingeteilt (Pausenbänder).



Unterricht

Die Klassen 1-9 erhalten jeweils an drei Tagen Unterricht im Zeitraum von 08.00 - 13.00. Die 10. Klassen erhalten an fünf Tagen Unterricht im Zeitraum von 08.00 - 13.00 Uhr. Die Berufsschule erhält an 2-3 Tagen Unterricht, abhängig davon, wie viele SuS sich insgesamt im Homeschooling befinden.

Die Grundschulklassen erhalten überwiegend Klassenleitungsunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik, einzelne Fachstunden kommen hinzu. Bei den Oberschulklassen ist überwiegend der Fachunterricht (Hauptfächer) ausschlaggebend. Für alle Klassenpläne wurden die Fächer Sport, Musik und Bildende Kunst aus dem Stundenplan entfernt. Die einzelnen Unterrichtspläne wurden individuell für jede Klasse gesteckt (z.B. wurden die Fächer beibehalten, in denen Referendarinnen unterrichten).

Bitte darauf achten:

- Neuer Stundenplan für den Blockunterricht
- Bitte alle 30 Minuten den Raum gut lüften
- Markieren, wo die Tische stehen müssen, damit die Abstandregelung eingehalten werden kann
- regelmäßiges Händewaschen, besonders vor- und nach dem Unterricht
- Masken/Handschuhe können getragen werden
- das Teilen von Arbeitsmaterial ist nicht erlaubt
- möglichst nur wenige kooperative Lernformen einsetzen
- bitte auf Singen verzichten
- bitte jeweils die Gruppen in die Raumbelungslisten eintragen



Homeschooling

Die Unterrichtsmaterialien wurden überwiegend per Mail zur Verfügung gestellt. Teilweise (Besonders in den unteren Klassen) wurden wöchentlich Unterrichtsbriefe versendet. Nach der Schulöffnung werden die Arbeits-

materialien direkt den Schülerinnen und Schülern mitgeben, oder weiterhin zugesandt. Der Kontakt zu den SuS erfolgt weiterhin per Mail oder Telefon. Die Nutzung des Lernraumes ist in Vorbereitung. In einzelnen Klassen wird der Unterricht per Webex zu einzelnen SuS übertragen, so dass sie sich auch von zuhause interaktiv am Unterricht beteiligen können (per Tablet auf dem Lehrertisch).

Hygiene

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wurde als Bitte an alle Beteiligten im Schulleben weitergegeben. Die Schule verfügt inzwischen über eine entsprechende Anzahl.

Mit den Betreuerinnen und Betreuern wurden die Abläufe zur Nutzung der Pflegeräume in einer Dienstberatung besprochen und die entsprechenden Materialien bereitgestellt (Boxen mit sauberen Masken, Eimer für gebrauchte Masken, Kittel zum Überziehen, Desinfektionsmittel).

In der Teeküche liegen saubere Masken aus, die sich Personen leihen können, die ihre Maske vergessen haben. Zentral im Schulgebäude befindet sich ein Eimer, in den die gebrauchten Masken zurückgegeben werden können.



Die Tastaturen in den Klassenräumen werden täglich durch das pädagogische Personal gereinigt. Mit dem Reinigungsunternehmen wurden Vereinbarungen über die Kenntlichmachung der benutzten Räume getroffen.

Toilettennutzung

- Klassen ggf. begleiten – Regeln verdeutlichen
- Es darf immer nur eine Schülerin/Schüler aus der Klasse auf die Toilette gehen
- nur zwei Personen dürfen zeitgleich die Toilette nutzen
- Wartelinien wurden vor den Toilettenräumen angebracht und Schilder aufgehängt
- Jedes zweite Waschbecken und jedes zweite Pissoir wurden gesperrt, so dass auch hier die Abstandsregelungen eingehalten werden können.
- Abstandsmarkierungen vor den Toiletten beachten
- die Türen vor den Kabinen stehen offen



Notbetreuung

- Die Notbetreuung erfolgt in den Horträumen bzw. in den Räumen des JFH Marshallstraße (für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-10 am Nachmittag). Die Schüleranzahl variiert/ ist stark von der Anzahl der beschulten Klassen abhängig
- Personell wird die Notbetreuung seit Schulöffnung vorrangig durch das pädagogische Personal abgedeckt
- Die Essenausgabe wird in den Horträumen als Telleressen durchgeführt (Abstand ist gewährleistet)

Sonstige Regelungen

Bitte in Verdachts- oder Krankheitsfällen zuhause bleiben und uns umgehend per Mail informieren buero@biesalski-schule.de. Infos ggfs über die Homepage der Senatsverwaltungen <https://www.berlin.de/sen/gpg/> und <https://www.berlin.de/sen/bjf/> einholen.

Sollte sich die Zahl der Lehrkräfte erhöhen die nicht zum Unterricht einzusetzen sind, behalten wir uns eine Kürzung des Unterrichtsangebotes einzelner Klassen oder Klassenstufen vor.